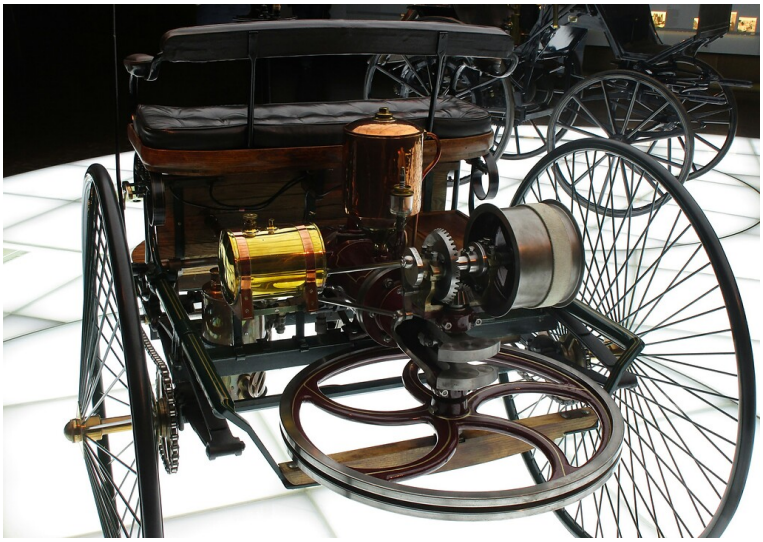
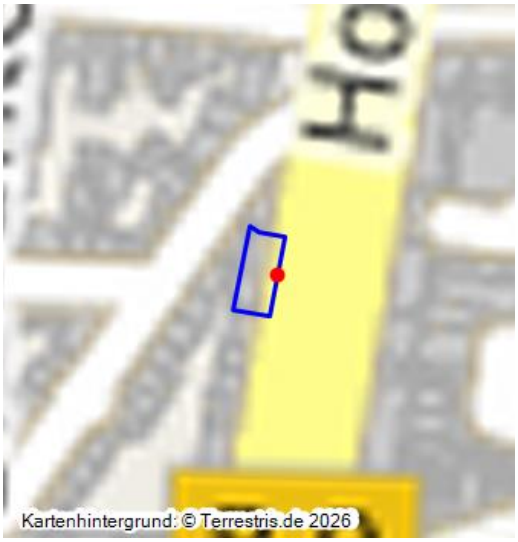
Niederlassung der Benz & Cie. Rheinische Gasmotoren-Fabrik AG am Hohenzollernring

Schlagwörter: Geschäftshaus, Werkstatt
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Gemeinde(n): Köln
Kreis(e): Köln
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der "Benz Patent-Motorwagen" von 1886 im Mercedes-Benz Museum Stuttgart (2022). Das dreirädrige "Fahrzeug mit Gasmotorenbetrieb" nach dem Prinzip von N. A. Otto (Ottomotor) gilt als der erste praxistaugliche Kraftwagen der Welt.
Fotograf/Urheber: Franz-Josef Knöchel



Nachdem der Mannheimer Automobilhersteller *Benz & Cie.* zunächst eine Niederlassung in Köln an der Venloer Straße über eine Generalvertretung durch die *Rheinisch Westfälische Automobil GmbH* unterhalten hatte, erfolgte zwischen 1906 und 1909 der Umzug an den Hohenzollernring, wo die Geschäfte nunmehr von *Benz & Cie.* in eigener Regie geführt wurden.

Niederlassung bei der Rheinisch Westfälischen Automobil GmbH, Carl Schmitz (Venloer Straße)
Eigene Vertretung der Benz & Cie. Rheinische Gasmotoren-Fabrik AG (Hohenzollernring)
Historische Karten und Objektgeometrie
Benz + Daimler = Daimler-Benz
Internet, Literatur

Niederlassung bei der Rheinisch Westfälischen Automobil GmbH, Carl Schmitz (Venloer Straße)
In Grevens Kölner Adressbuch von 1906 finden sich Einträge zu einer *Rheinisch Westfälischen Automobil GmbH*, die seinerzeit eine erste Verkaufs-Niederlassung für die Motorwagen der damaligen *Benz & Cie. Rheinische Gasmotoren-Fabrik AG* aus Mannheim unterhalten hatte. Die entsprechenden Adress- und Fernsprech-Einträge lauten wie folgt:

„Benz" Motorwagen-Vertrieb
siehe Rheinisch Westf. Automobil Ges.m.b.H., Venloerstr. 24

und dann entsprechend

Rheinisch Westfälische Automobil Gesellschaft mit beschränkter Haftung
(Geschäftsführer: Carl Schmitz)
Venloerstraße 24. Fernsprecher 2738.

Generalvertretung der Benz-Motorwagen für
Rheinland u. Westfalen sowie Hauptniederlage
der Adler-Fahrradwerke vorm. Heinrich Kleher
Frankfurt a.M. für Regierungsbezirk Köln und Aachen.

Weitere Nachrichten zu der *Rheinisch Westfälischen Automobil GmbH* liegen kaum vor. Dem Kölner Automobilhistoriker Immo Mikloweit zufolge gründete der zuvor bei *Benz & Co.* in Mannheim tätige Automobilpionier August Horch (1868-1951) zum 19. November 1899 sein Unternehmen *Horch & Cie.* (eine bereits um 1901/02 nach Sachsen umgezogene Vorgängerfirma der heutigen *Audi AG*) als Arbeits- und Konstruktionsbüro im damals aufstrebenden Industrievorort Ehrenfeld *„auf dem Gelände der Gasmotorenfabrik Schmitz, einer ehemaligen Pferderemise“*, deren Areal sich bis zur Everhardstraße erstreckt haben soll (Mikloweit 2002, S. 55 u. 57).

Eigene Vertretung der Benz & Cie. Rheinische Gasmotoren-Fabrik AG (Hohenzollernring)

Nur wenige Jahre später finden sich dann unter den von dem Geschichtsprojekt „Altes Köln“ für das Jahr 1909 aufgelisteten, insgesamt 640 in der Domstadt vergebenen Kraftfahrzeug-Kennzeichen gleich fünf Fahrzeuge, die nunmehr auf die Firma *„Benz & Co., Rhein. Gasmotorenfabr., Cöln Hohenzollernring“* zugelassen sind (einmal wird die Hausnummer *„21/23“* angegeben). Von den Kraftfahrzeugen werden drei als *„PW. - Wagen der Fabriken und Händler für Probefahrten“* gemeldet, ferner ein *„LW. - Lastwagen“* sowie ein *„LxW. - Wagen für Luxus-, Vergnügungs- und Sportszwecke“* (vgl. altes-koeln.de, nach Automobil-Adreßbuch 1909).

Demnach war die zuvor noch über die *Rheinisch Westfälische Automobil GmbH* betriebene Niederlassung inzwischen an den Hohenzollernring umgezogen und wurde nunmehr unter eigener Regie von *Benz & Cie.* selbst betrieben. Ob der neue Standort einzig eine Verkaufsniederlassung war, oder ob hier auch ein Service- und Werkstattbereich vorgehalten wurde, ist nicht festzustellen (letzteres ist aber anzunehmen).

Historische Karten und Objektgeometrie

Die Karten der *Preußischen Neuaufnahme* (1891-1912) wie auch die topographischen Karten *TK 1936-1945* lassen in dem Bereich zwischen Hohenzollernring und Flandrische Straße keine Niederlassung der Firma *Benz & Cie.* erkennen (vgl. Kartenansichten). Gleiches gilt für entsprechende Stadtpläne unter landkartenarchiv.de, wobei der dort in einem Plan der Stadt Köln von um 1900 unmittelbar südlich des Stadtgartens der Venloer Straße eingetragene „Tattersall“ möglicherweise der damaligen Pferderemise des Carl Schmitz entsprechen könnte.
Heute befindet sich am Hohenzollernring kein Standort mehr von Daimler-Benz bzw. Mercedes. Die hier eingezeichnete Objektgeometrie folgt den aktuellen Karten für die Parzelle des Grundstücks Hohenzollernring 21-23.

Benz + Daimler = Daimler-Benz

Das Maschinenbau- und Automobilunternehmen *Benz & Cie. Rheinische Gasmotorenfabrik* (auch *Benz & Co.*) war 1883 in Mannheim von dem deutschen Ingenieur und Automobilpionier Carl Friedrich Benz (1844-1929) gegründet worden, der 1879 einen ersten funktionierenden Zweitakt-Gasmotor entwickelt hatte. Benz' „Patent-Motorwagen Nummer 1“ von 1885 gilt als erstes praxis- und alltagstaugliches Automobil der Welt und die Patentanmeldung vom 29. Januar 1886 als eine der Geburtststunden des heutigen Autos.
Die Umwandlung der Firma in die Aktiengesellschaft *Benz & Cie. Rheinische Gasmotoren-Fabrik AG* erfolgte zum 8. Juni 1899. Als die mit Betriebsstätten in Mannheim-Waldhof und Gaggenau (Landkreis Rastatt) expandierende Automobilherstellung zum Hauptgeschäft wurde, erfolgte im August 1911 die Umbenennung der Firma in nunmehr *Benz & Cie., Rheinische Automobil- und Motorenfabrik AG*.
Zum 1. Juli 1926 erfolgte die Fusion mit der zuvor konkurrienden *Daimler-Motoren-Gesellschaft* (DMG) aus dem württembergischen Cannstatt, die auf den zeitweise beim Kölner *Motorenwerk N. A. Otto & Cie.* beschäftigten Gottlieb Wilhelm Daimler (1834-1900) zurückgeht. Die beiden Unternehmen gingen im Verhältnis 65,4 % (DMG) zu 34,6 % (Benz) in die neue *Daimler-Benz AG* mit Sitz in Stuttgart-Untertürkheim über. In der Folge wurden die Generalvertretungen der beiden bis dahin konkurrierenden Marken zusammengelegt.

Für das Jahr 2005 werden für die Marke *Daimler Benz* (seit 1998 unter dem Dach der *Mercedes-Benz Group AG*) Kölner Vertretungen in Ehrenfeld, Porz und Braunsfeld mit rund 820 Mitarbeitern genannt, die in diesem Jahr mehr als 13.000 Neu- und Gebrauchtfahrzeuge absetzten.
Heute weist die *Mercedes-Benz AG* insgesamt vier Niederlassungen auf dem Kölner Stadtgebiet aus: am Maarhäuser Weg 1 in

Gremberghoven, an der Gießener Straße 39-45 in Humboldt/Gremberg, Am Gleisdreieck 2 in Neuehrenfeld und an der Mercedes-Allee 1 in Ehrenfeld (www.mercedes-benz-koeln.de).

(Franz-Josef Knöchel, Digitales Kulturerbe LVR, 2023)

Internet

altes-koeln.de: Kölner Kraftfahrzeugbesitzer 1909 (abgerufen 16.06.2023)
www.report-k.de: Mercedes-Benz und Köln: Die Stadt in der die Erfolgsstory begann (Text Andi Goral, 18.03.2006, abgerufen 16.06.2023)
www.mercedes-benz-koeln.de: Mercedes-Benz Niederlassung Köln / Leverkusen (abgerufen 16.06.2023)
www.landkartenarchiv.de: Plan der Stadt Köln (um 1900), hrsg. von der Kölner Verlags-Anstalt u. Druckerei A.G. (und weitere dortige Kölner Stadtpläne, abgerufen 16.06.2023)
landkartenarchiv.de: Plan von Köln 1938, Werbebeigabe des Kaufhauses Carl Peters in Köln, Verlag Ernst Moißl sen., Köln (und weitere dortige Kölner Stadtpläne, abgerufen 16.06.2023)

Literatur

Mikloweit, Immo (2002): 125 Jahre Automobiles aus Köln. Autos, Motorräder & Flugzeuge. S. 54-61, Köln (1. Auflage).

Verlag Greiner & Pfeifer (Hrsg.) (1909): Die deutschen Kraftfahrzeug-Besitzer in der Reihenfolge der polizeilichen Kennzeichen. Deutsches Automobil-Adreßbuch, gefertigt an der Hand des amtlichen Materials der listenführenden Behörden der sämtlichen deutschen Bundesstaaten. Stuttgart. Online verfügbar: leopard.tu-braunschweig.de , abgerufen am 15.06.2023

von Greven's Kölner Adressbuch-Verlag (Hrsg.) (1906): Adreßbuch von Köln und Umgebung 1906 insbesondere auch Mülheim am Rhein und Kalk. II. Teil, S. 41 u. 560, Köln. Online verfügbar: Greven's Adressbuch Köln 1906 , abgerufen am 14.08.2019

Niederlassung der Benz & Cie. Rheinische Gasmotoren-Fabrik AG am Hohenzollernring

Schlagwörter: Geschäftshaus, Werkstatt
Straße / Hausnummer: Hohenzollernring 21-23
Ort: 50672 Köln - Neustadt-Nord
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Auswertung historischer Schriften
Historischer Zeitraum: Beginn 1906 bis 1909, Ende nach 1945
Koordinate WGS84: 50° 56 14,98 N: 6° 56 20,22 O / 50,93749°N: 6,93895°O
Koordinate UTM: 32.355.189,05 m: 5.644.896,77 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.566.043,45 m: 5.645.113,05 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Niederlassung der Benz & Cie. Rheinische Gasmotoren-Fabrik AG am Hohenzollernring“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-345472 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**

LVR
Qualität für Menschen

HESSEN

SH
Schleswig-Holstein
Der echte Norden

RheinlandPfalz

Rheinischer Verein
Für Denkmalpflege und Landschaftsschutz